

Du schweigst, Herr

Liedkantate zur Passionszeit

Melodie und Satz: Bertold Hummel 1965/1976

Text: Marie Luise Thurmair 1959/1972

SATZ A (2- oder 3-stimmig)

d

1. Du schweigst, Herr, da der Rich - ter fei - ge
 3. O Herr, du wankst und sinkst zur Er - de,
 15. Dank sei dir, — Herr, durch al - le Zei - ten

c. f.

1. Du schweigst, Herr, da der Rich - ter fei - ge das un - ge -
 3. O Herr, du wankst und sinkst zur Er - de, die Last der
 15. Dank sei dir, Herr, durch al - le Zei - ten für dei - nes

1. Du — schweigst, Herr, da der Rich - ter fei - ge das un - ge -
 3. O — Herr, — du wankst und sinkst zur Er - de, die Last der
 15. Dank — sei — dir, Herr, durch al - le Zei - ten für dei - nes

1. das un - ge - rech - te Ur - teil fällt; wenn du einst
 3. die Last der Sün - den wirft dich hin; gib, daß dein
 15. für dei - nes To - des bitt - re Not; denn durch dein

1. rech - te Ur - teil fällt; wenn du einst
 3. Sün - den wirft dich hin; gib, daß dein
 15. To - des bitt - re Not; denn durch dein

1. rech - te Ur - teil fällt; wenn du einst rich - ten
 3. Sün - den wirft dich hin; gib, daß dein Fall mir
 15. To - des bitt - re Not; denn durch dein Kreuz und


1. rich - ten wirst, dann zei - ge dich voll Er - bar - men die - ser Welt!
 3. Fall mir Stär - kung wer - de, so - oft ich schwach und e - lend bin.
 15. Kreuz und durch dein Lei - den hast du die Welt er - löst vom Tod.

1. rich - ten wirst, dann zei - ge dich voll Er - bar - men die - ser Welt!
 3. Fall mir Stär - kung wer - de, so - oft ich schwach und e - lend bin.
 15. Kreuz und durch dein Lei - den hast du die Welt er - löst vom Tod.

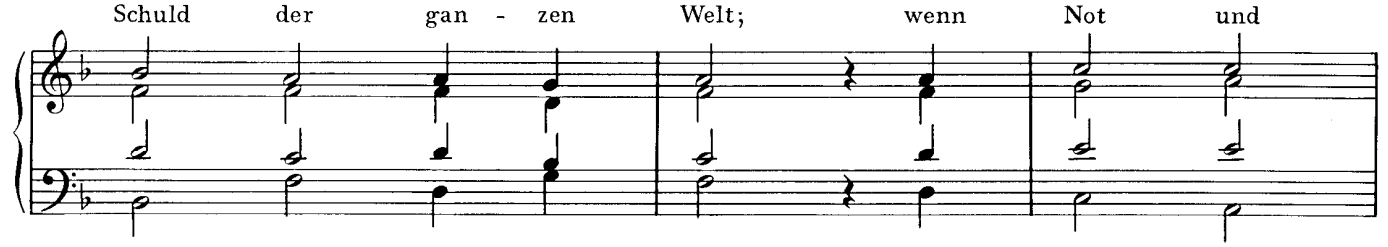
1. wirst, — dann — zei - ge dich voll Er - bar - men die - ser Welt!
 3. Stär - kung — wer - de, so - oft ich schwach und e - lend bin.
 15. durch — dein — Lei - den hast du die - Welt er - löst vom Tod.

SATZ B (einstimmig mit Orgel)


2. Du hast das Kreuz auf dich genommen, die schwere



Schuld der ganzen Welt; wenn Not und



Äng- ste auf uns kommen, sei es dein Kreuz, Herr, das uns hält.



- | | |
|--|--|
| <p>4. O Mutter, die den Sohn gesehen
am Weg der Schmach und bitterm Pein,
erfleh uns Kraft, mit ihm zu gehen
und seinem Kreuze nah zu sein.</p> <p>5. Es half dir einer, den sie zwangen,
und beugt sich unters Holz der Schmach;
gib, daß wir unser Kreuz umfängen
und dir in Liebe folgen nach.</p> <p>6. Herr, präge uns dein Angesichte
für immer tief ins Herz hinein,
und wenn es aufstrahlt im Gerichte,
so laß es uns zum Heile sein.</p> <p>7. Die Kraft verläßt dich, du fällst nieder
zum zweiten Mal; das Kreuz ist schwer.
Ich falle und ich falle wieder;
in meiner Schwachheit hilf mir, Herr.</p> <p>8. Du redest mahrend mit den Frauen:
„Weint über euch, nicht über mich.“
Wenn wir dich einst als Richter schauen,
Herr Jesu, dann erbarme dich.</p> | <p>9. Da liegst du, wie vom Kreuz erschlagen,
erschlagen von der Schuld der Welt.
Hilf mir, im Abgrund nicht verzagen
und hoffen, daß dein Kreuz mich hält.</p> <p>10. Herr, unsre Schuld hat dich verraten;
sie ist's die dich in Schande stößt.
Bedecke uns mit deinen Gnaden,
da wir so schmähhlich dich entblößt.</p> <p>11. Du wirst, o Herr, ans Kreuz geschlagen,
wirst hingeopfert wie ein Lamm;
du hast die Schuld der Welt getragen
bis an des Kreuzes harten Stamm.</p> <p>12. Dein Kreuz, o Herr, will ich erheben
und benedeien deinen Tod.
Von diesem Holz kam uns das Leben
und kam uns Freude in die Not.</p> <p>13. O seht die Mutter voller Schmerzen,
wie sie den Sohn in Armen hält.
Sie fühlt das Schwert in ihrem Herzen,
trägt mit am Leid der ganzen Welt.</p> |
|--|--|
14. Er wird der Erde übergeben,
wie man den Weizen bettet ein;
doch wird er auferstehn und leben
und über alles herrlich sein.

Zur Ausführung: Der Chorsatz A kann beliebig 3stimmig oder (unter Weglassung der 3. Stimme) 2stimmig gesungen werden. In Strophenauswahl mit verschiedener Besetzung kann das Lied auch als Passionsmotette dienen. Dabei kann die abschließende 15. Strophe vom Chor zugefügt werden.